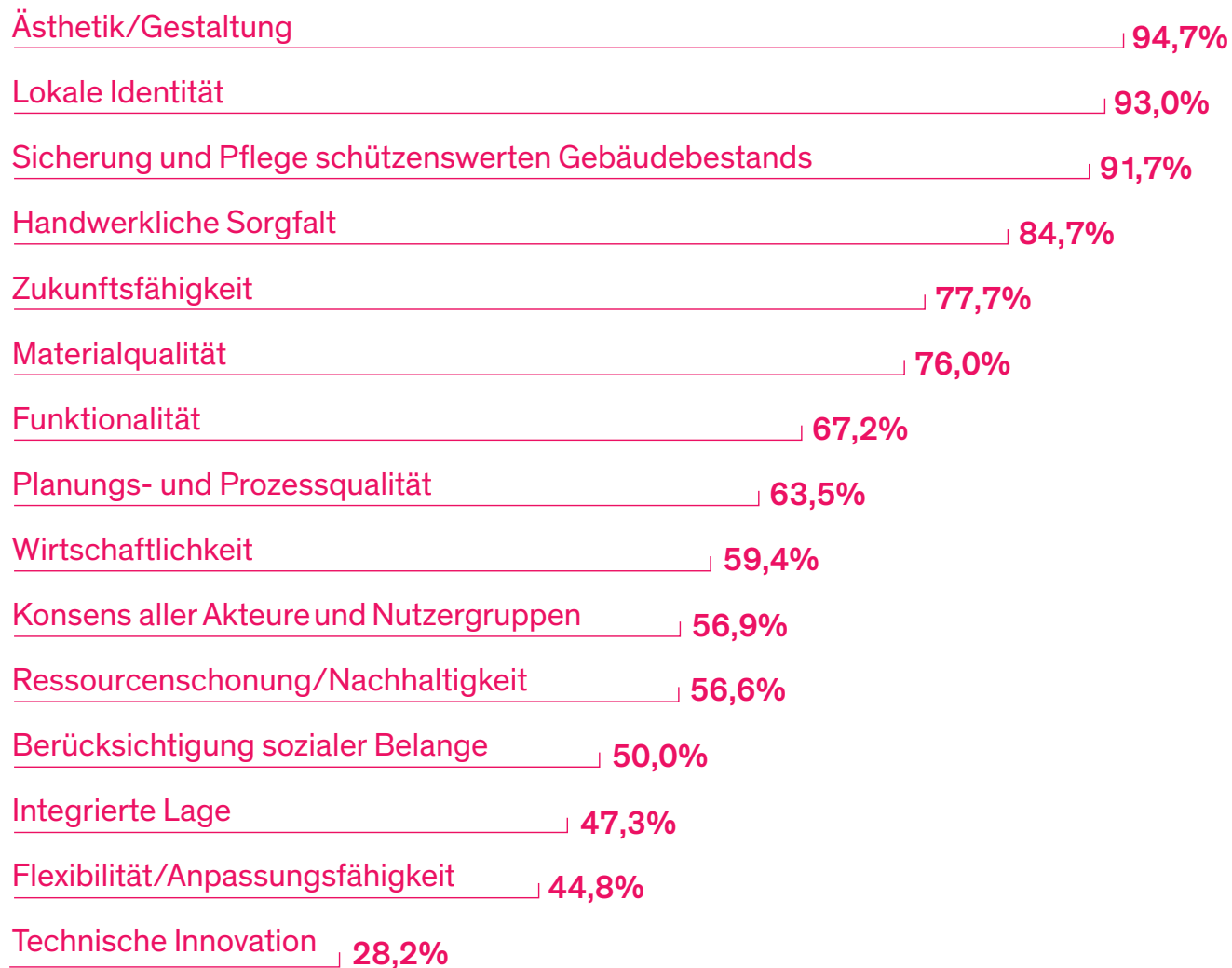


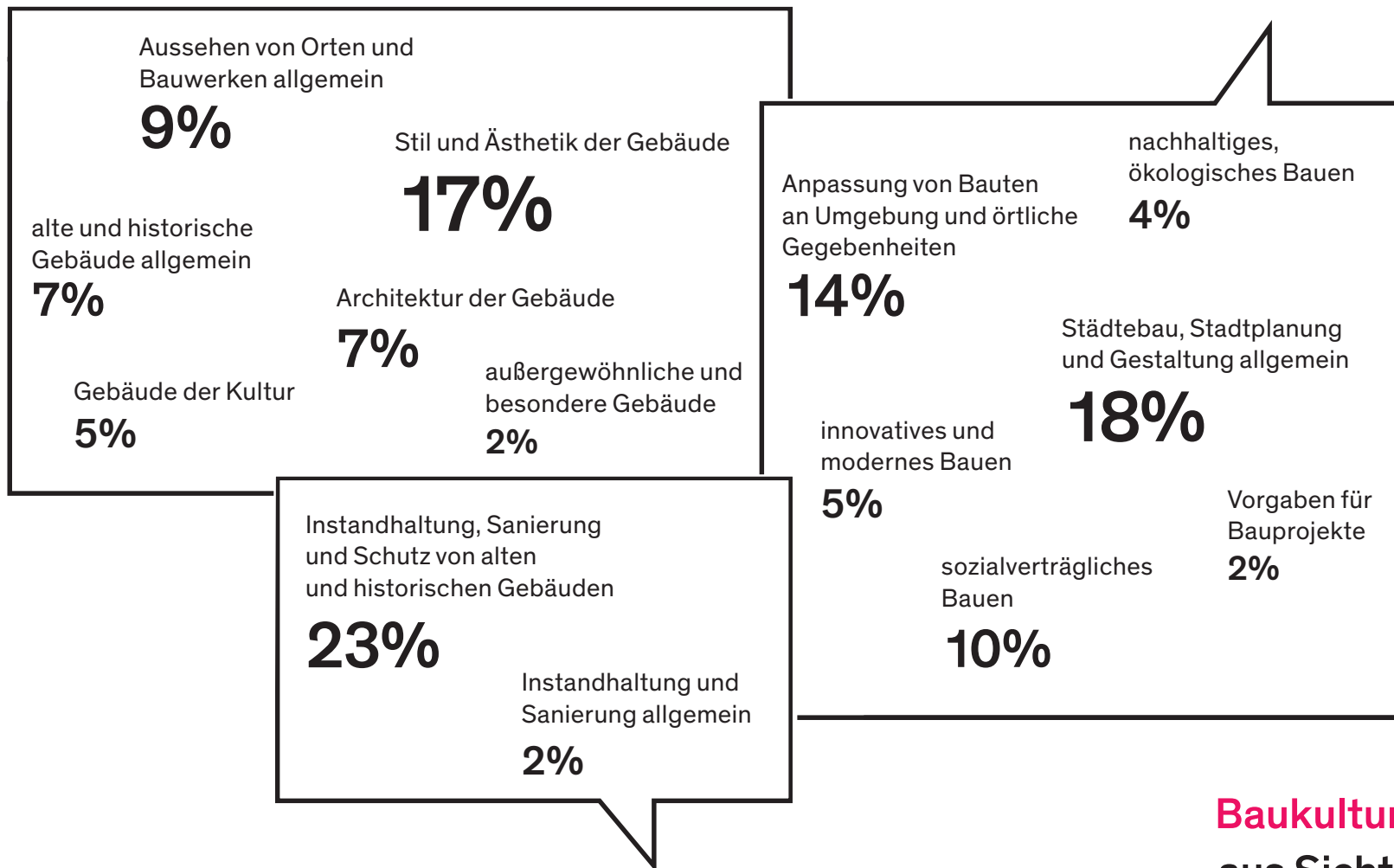
Engagement für Baukultur

Aufgabenfeld und Netzwerk der Bundesstiftung Baukultur



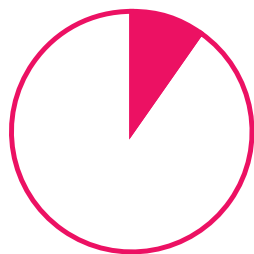
Baukultur ist vielfältig aus Sicht von Experten

Wie wichtig sind aus ihrer Sicht die folgenden Kriterien für Baukultur?
(Antworten kommunaler Stadtplanungsämter mit Angaben „wichtig“ bzw.
„sehr wichtig“, Mehrfachnennungen möglich)



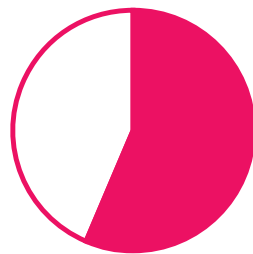
Baukultur ist vielfältig aus Sicht von Bürgern

Wenn Sie den Begriff „Baukultur“ hören: Woran denken Sie dann?
 Was ist Ihrer Meinung nach mit Baukultur gemeint?
 (freie Nennungen befragter Bürger, Mehrfachnennungen möglich)



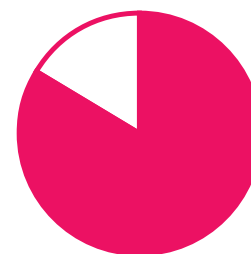
Anteil der Bauleistungen
am Bruttoinlandsprodukt
in Deutschland 2012

10,0%



Anteil von Bauten an den
Bruttoanlageinvestitionen
in Deutschland 2012

56,6%



Anteil von Bauten am
Bruttoanlagevermögen
in Deutschland 2012

83,8%

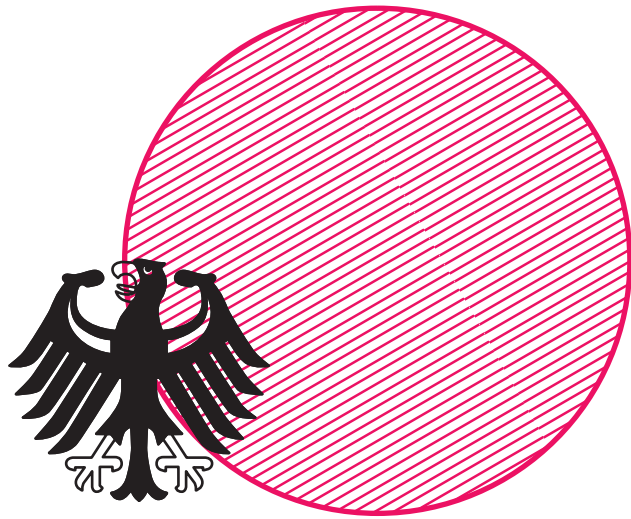
Wirtschaftsfaktor Planen und Bauen

Quelle: Destatis 2014a

© Bundesstiftung Baukultur, Design: Heimann und Schwantes

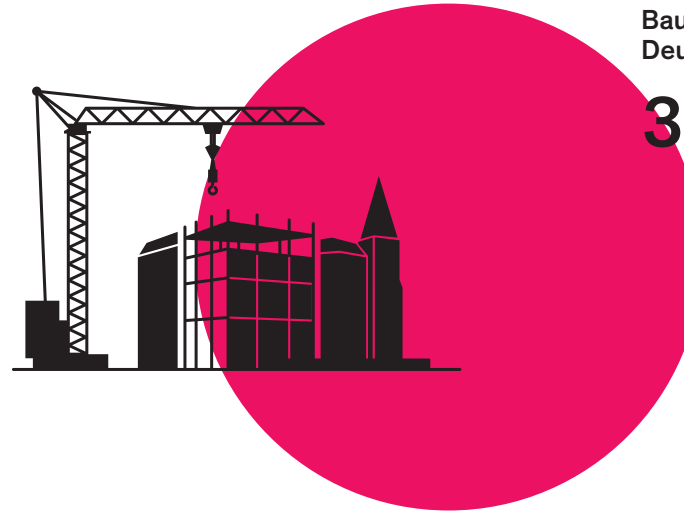
Wieviel wird in Deutschland gebaut?

Bauvolumen in Deutschland im Größenvergleich



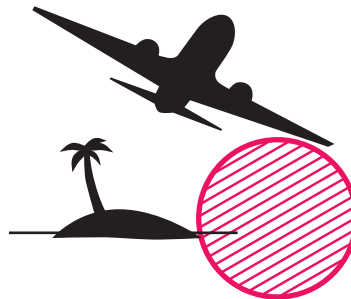
gesamte Staatsausgaben
Deutschlands 2012

311,6 Mrd. €



Bauvolumen in
Deutschland 2012

309,4 Mrd. €



Umsatz der Tourismuswirtschaft
in Deutschland 2010

97,0 Mrd. €



Neuwagenmarkt
in Deutschland 2012

82,6 Mrd. €

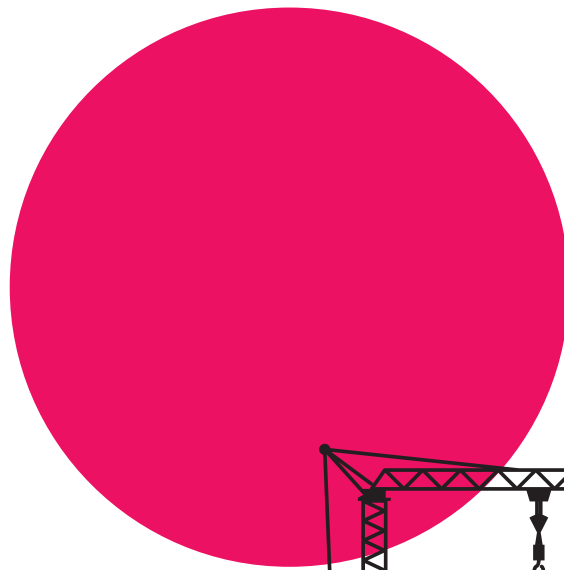
Wohnungsbau dominiert

Nominales Bauvolumen 2012 in Deutschland nach Baubereichen

Wohnungsbau
171,5 Mrd. €

Wirtschaftsbau
95,6 Mrd. €

Öffentlicher Bau
42,2 Mrd. €



Hochbau
68,2 Mrd. €



Tiefbau
27,4 Mrd. €

Hochbau
18,3 Mrd. €



Tiefbau
23,9 Mrd. €



Bauvolumen in
Deutschland 2012

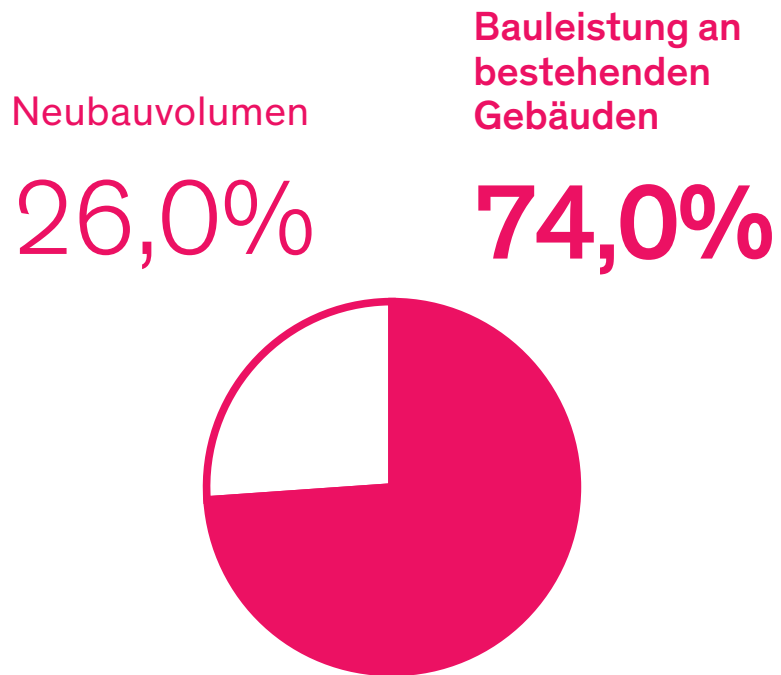
309,4 Mrd. €

Quelle: BMVBS 2012a

Bestandsentwicklung ist zentral

Struktur des Wohnungsbaus nach Neubau
und Sanierung in Deutschland 2012

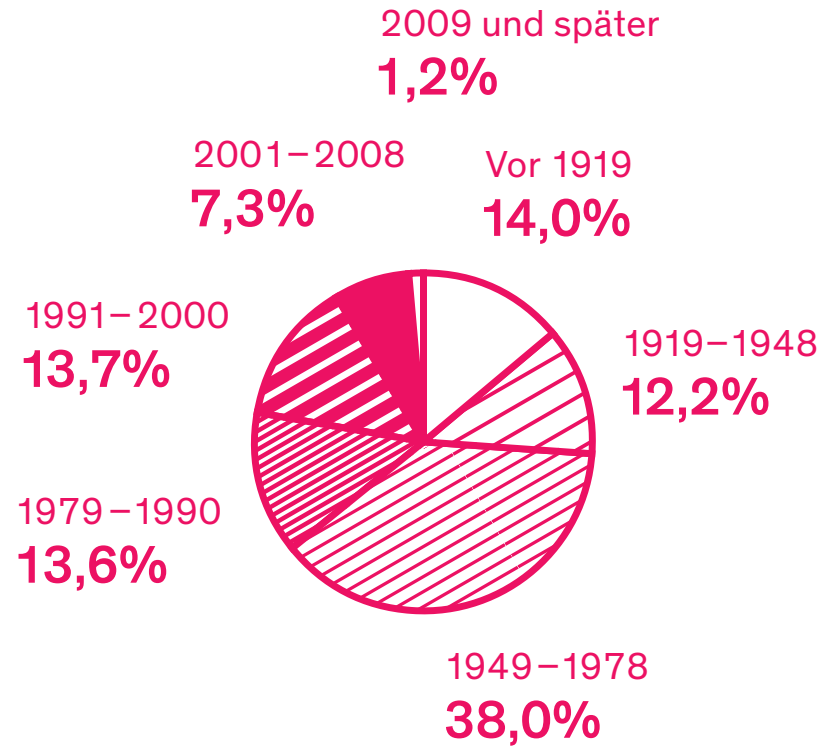
Quelle: BMVBS 2012a



Schwerpunkt Nachkriegsmoderne (1949–1978)

Anteil der Gebäude mit Wohnraum nach
Baujahr in Deutschland 2011

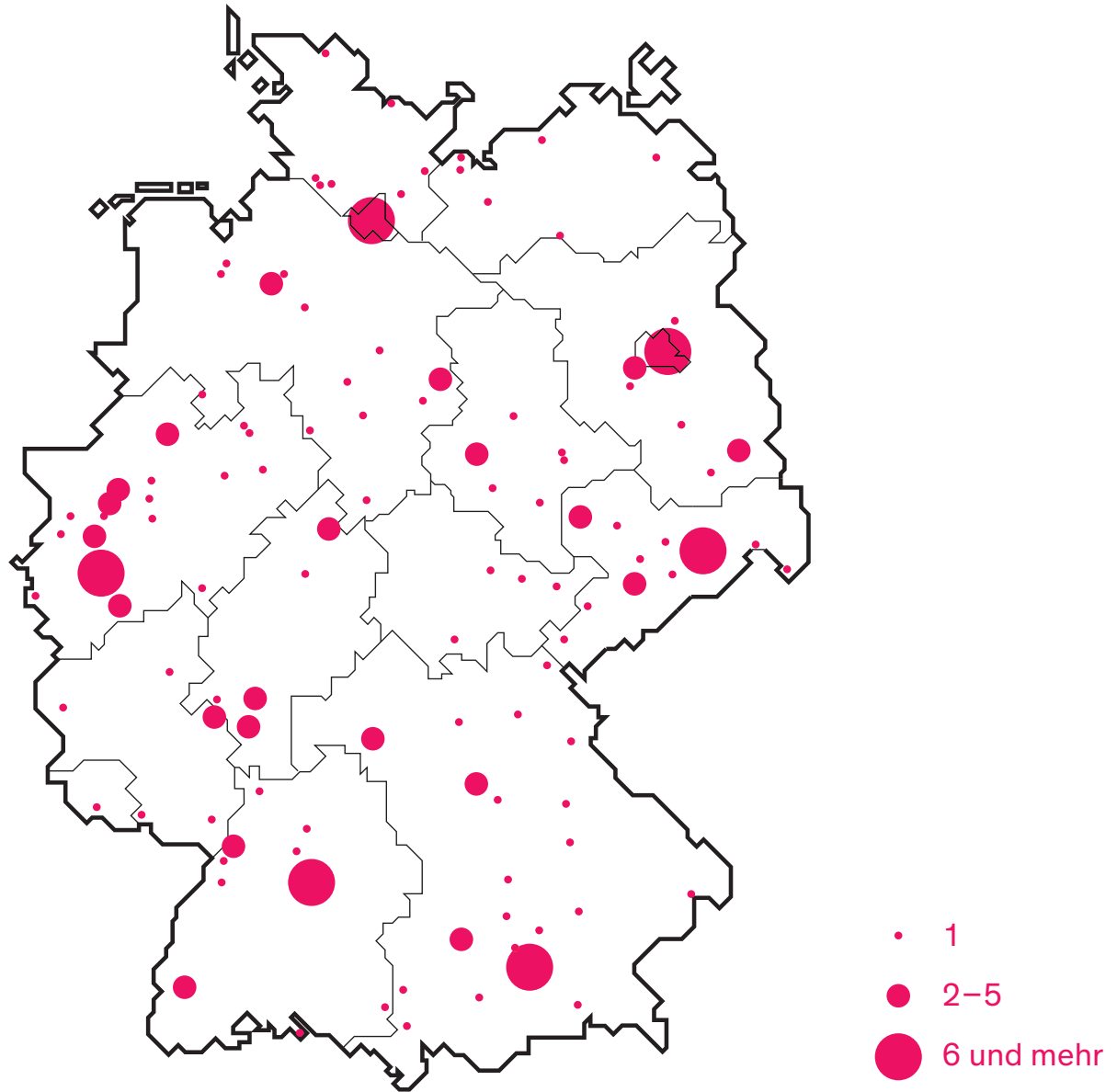
Quelle: Destatis 2013a



Baukultur wird breit getragen

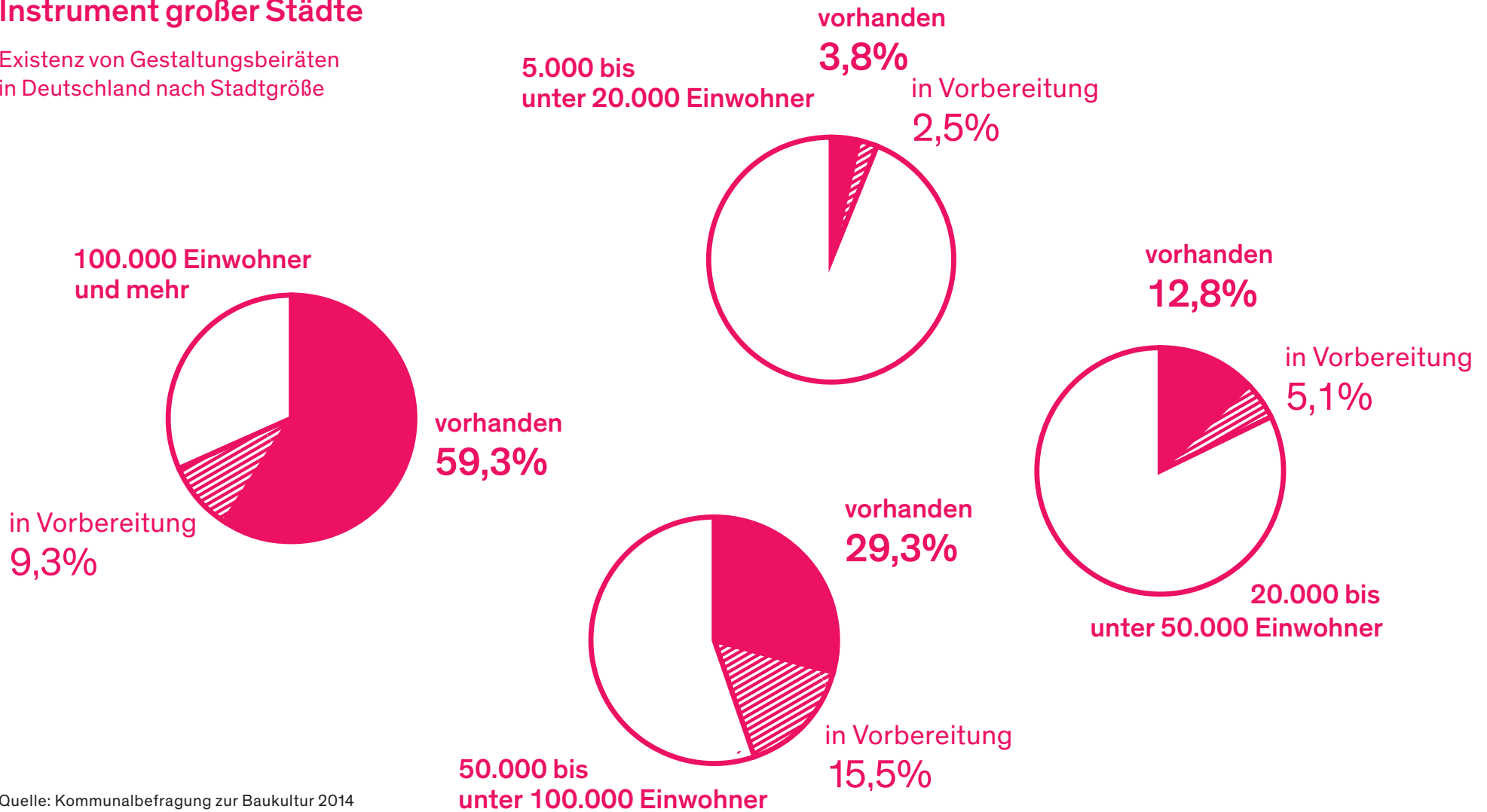
Verteilung der Initiativen und Vereine der Baukultur in Deutschland 2013

Quelle: Bundesstiftung Baukultur 2013



Gestaltungsbeiräte als Instrument großer Städte

Existenz von Gestaltungsbeiräten in Deutschland nach Stadtgröße



Quelle: Kommunalbefragung zur Baukultur 2014 (Difu, im Auftrag der Bundesstiftung Baukultur)

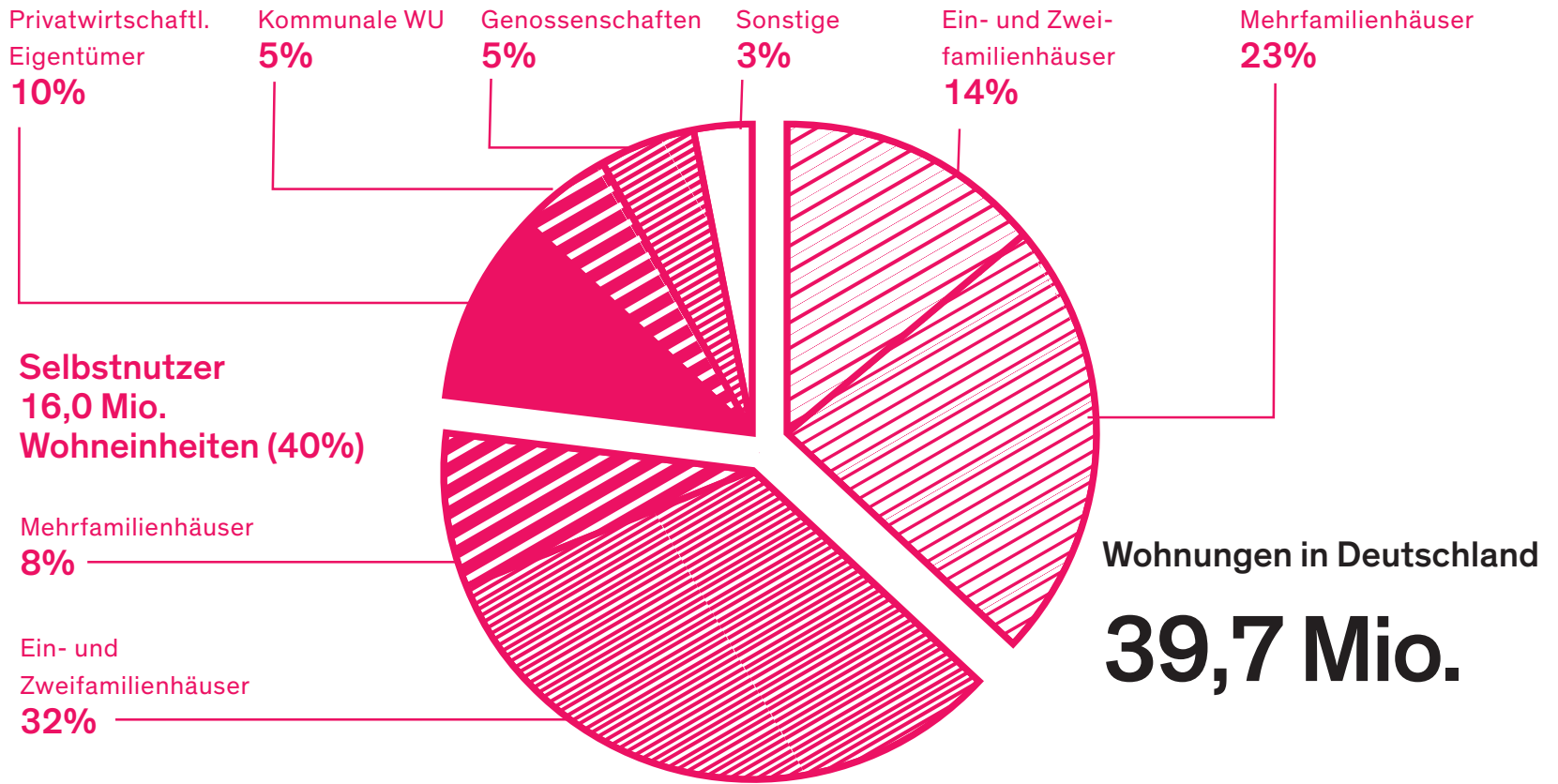
© Bundesstiftung Baukultur, Design: Heimann und Schwantes

Wohnungen in privater Hand

Anbieterstrukturen auf dem deutschen Wohnungsmarkt

Professionelle Anbieter
9,2 Mio. Wohneinheiten (23%)

Private Kleinanbieter
14,5 Mio. Wohneinheiten (37%)



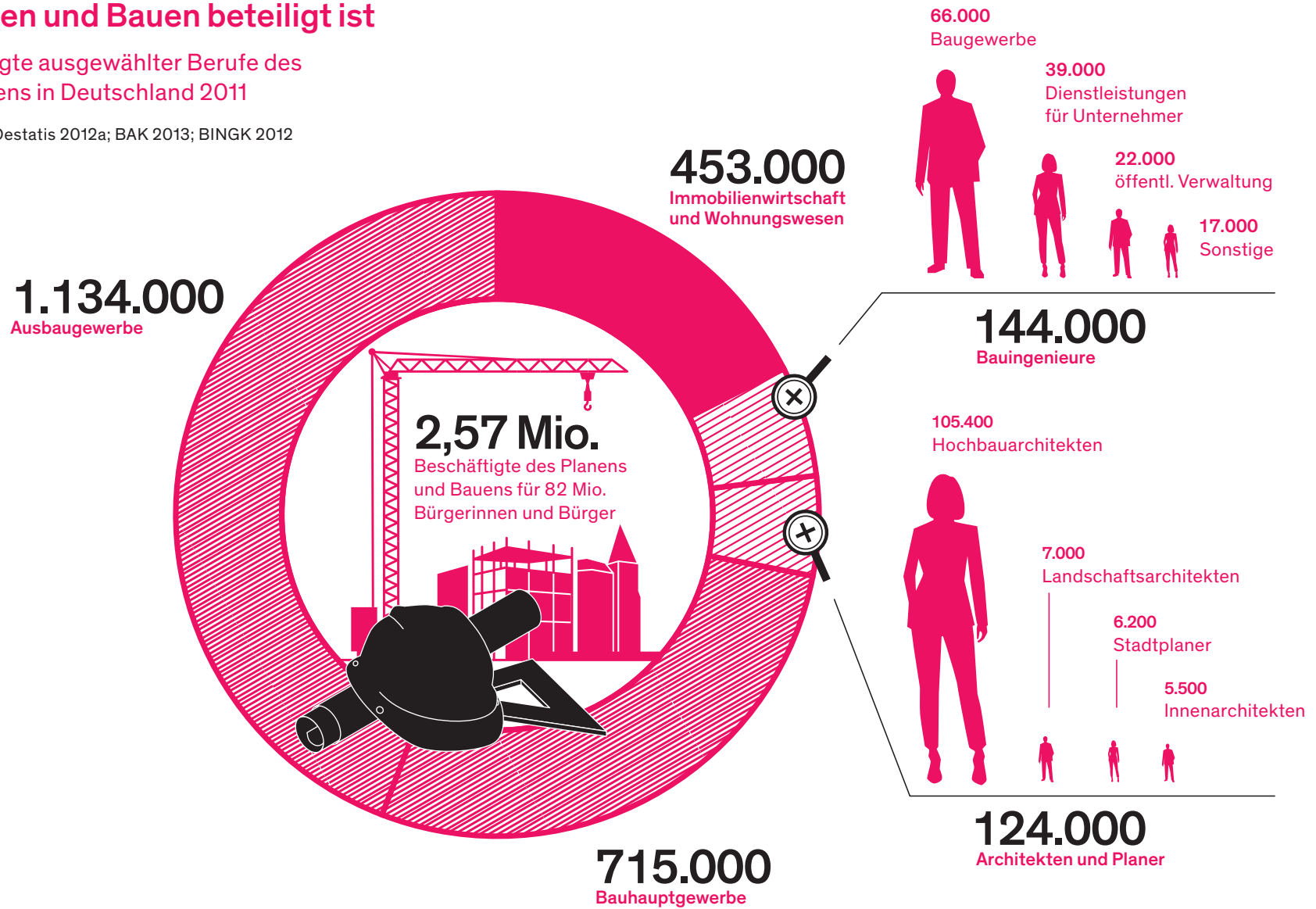
Quelle: BBSR 2011a (Daten von 2006)

© Bundesstiftung Baukultur, Design: Heimann und Schwantes

Wer am Planen und Bauen beteiligt ist

Gesamtbeschäftigte ausgewählter Berufe des Planens und Bauens in Deutschland 2011

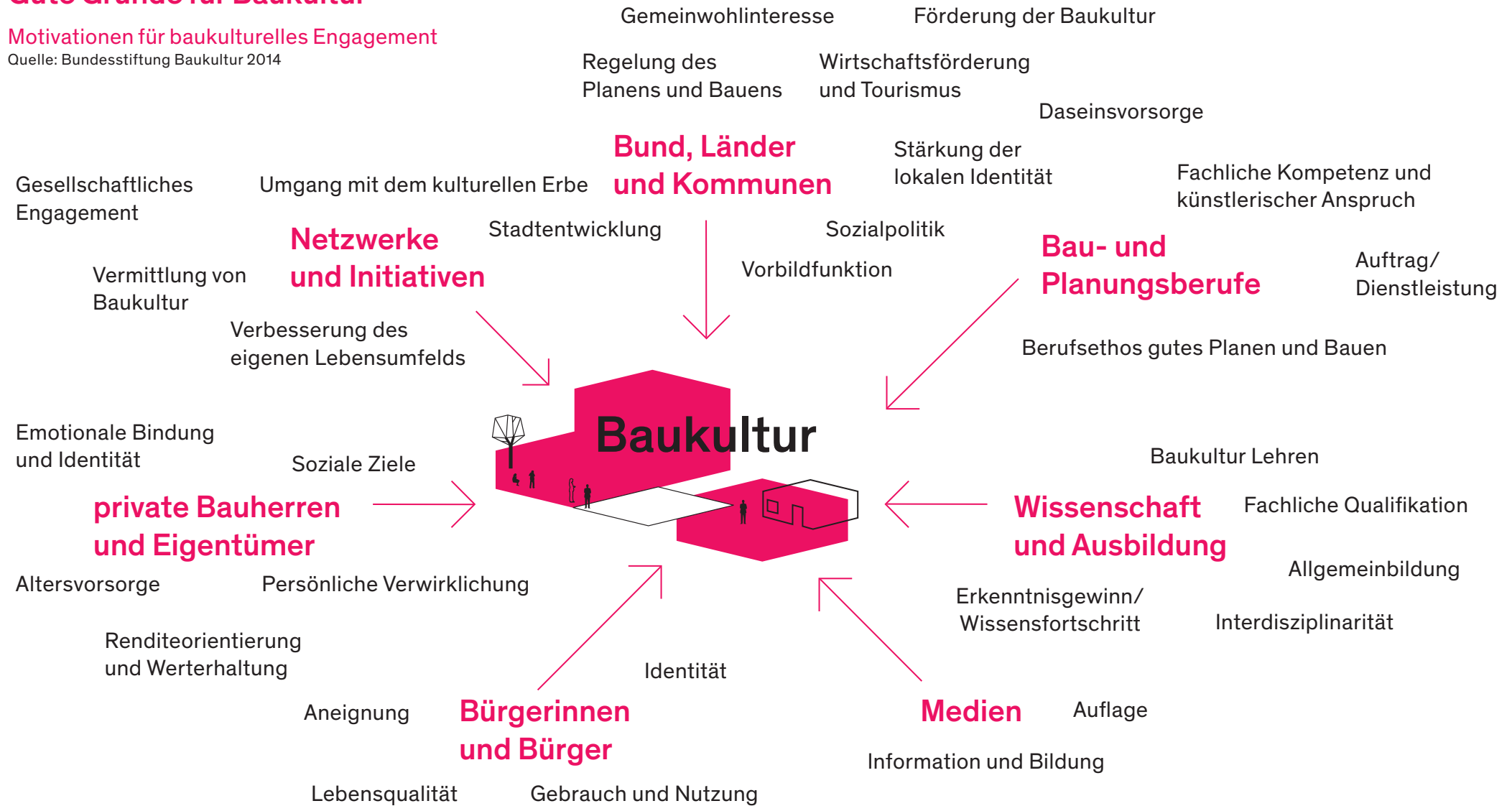
Quelle: BMVBS 2012a; Destatis 2012a; BAK 2013; BINGK 2012



Gute Gründe für Baukultur

Motivationen für baukulturelles Engagement

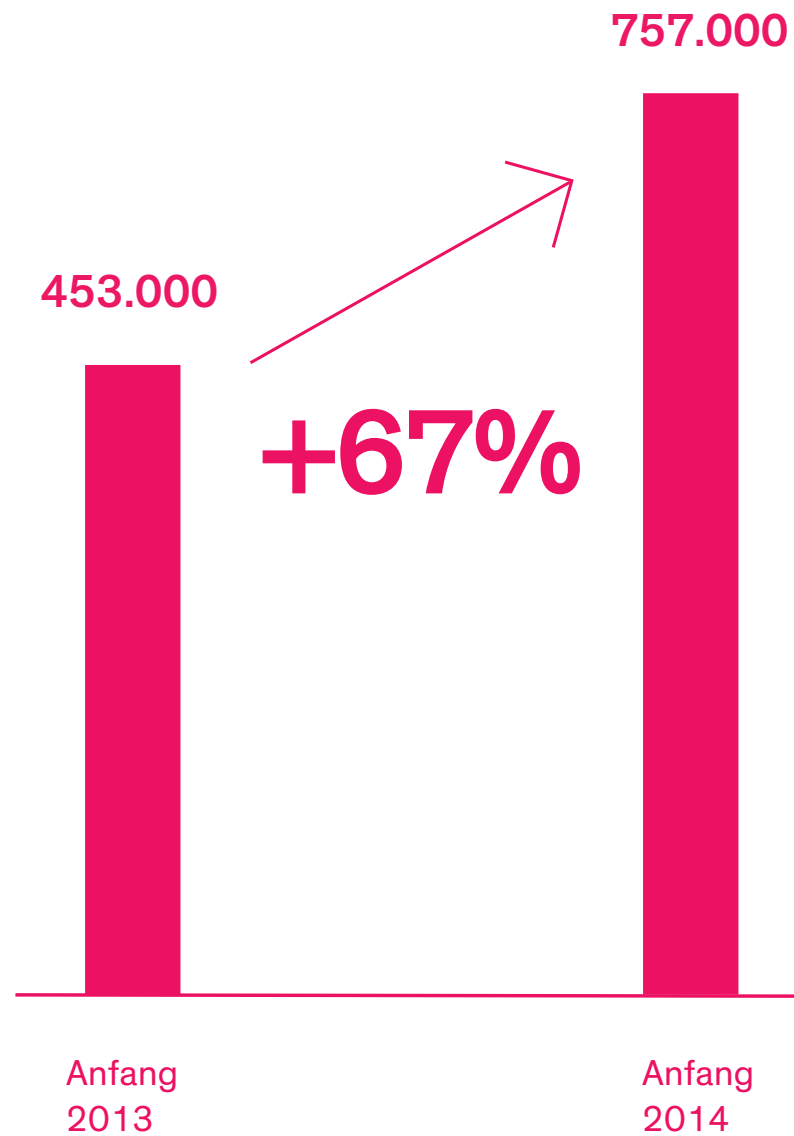
Quelle: Bundesstiftung Baukultur 2014



Teilen statt besitzen?

Entwicklung der Teilnehmerzahlen und Potenzial des Angebots von Carsharing

Quelle: Bundesverband CarSharing e. V. (bcs)



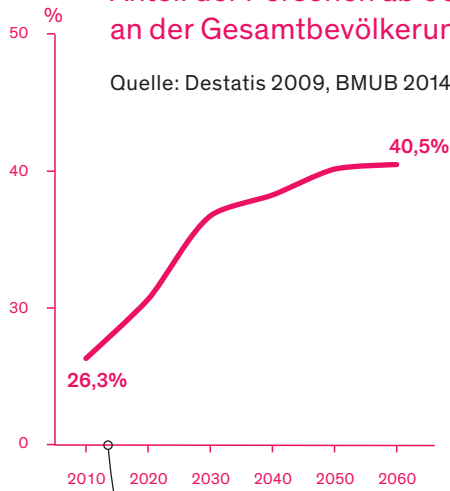
Angemeldete Teilnehmer bei deutschen Carsharing-Anbietern

Deutschland wird ...

... älter

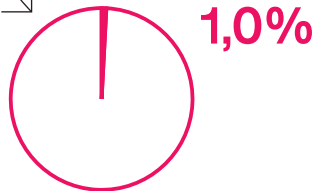
Anteil der Personen ab 60 Jahre und älter an der Gesamtbevölkerung

Quelle: Destatis 2009, BMUB 2014



2014

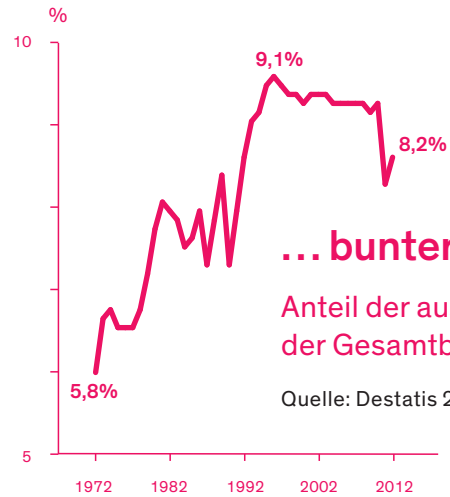
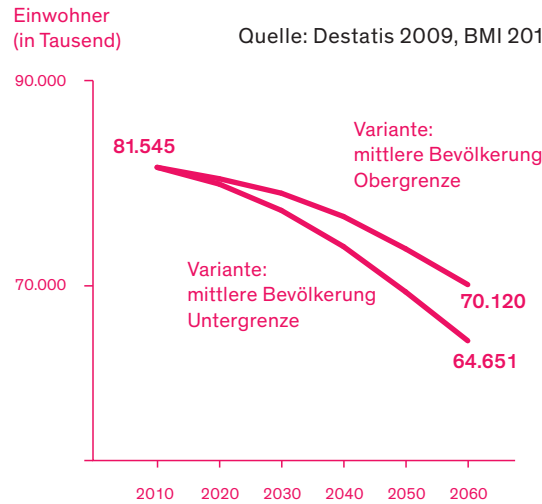
Anteil der barrierefreien Wohnungen im Jahr 2014



... weniger

vorausberechneter Bevölkerungsstand Deutschlands

Quelle: Destatis 2009, BMI 2012



... bunter

Anteil der ausländischen Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung

Quelle: Destatis 2009, BMI 2012

... kleiner in den Haushalten

vorausberechnete Privathaushalte Deutschlands

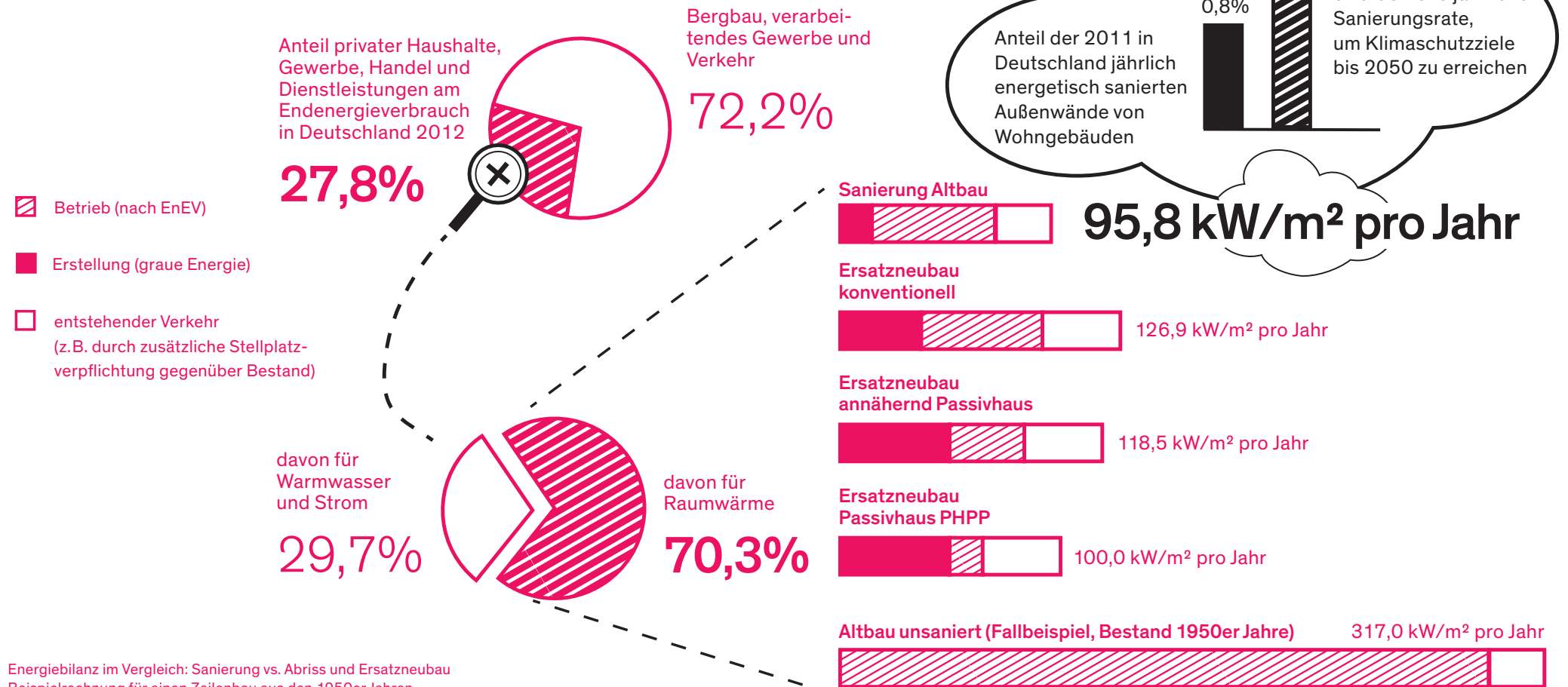
Quelle: Destatis 2009, BMI 2012



Wie sollen wir mit dem Bestand umgehen?

Energieverbrauch und die Rolle „grauer Energie“

Quelle: AGEB 2013; Destatis 2014c; DIW 2011; Fuhrhop 2013

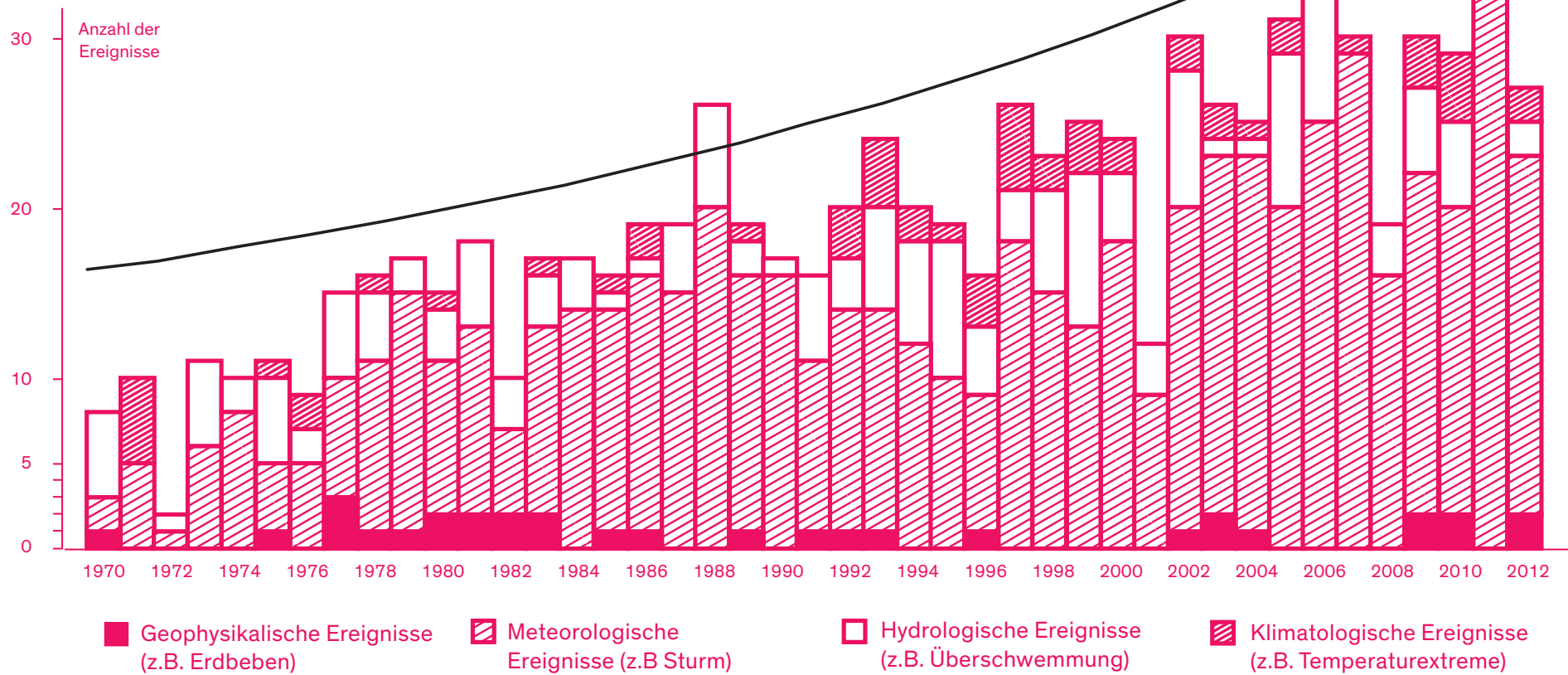


Energiebilanz im Vergleich: Sanierung vs. Abriss und Ersatzneubau
 Beispielrechnung für einen Zeilenbau aus den 1950er Jahren
 (Schillerstraße, Bremerhaven)

Extreme Umweltereignisse nehmen zu

Naturkatastrophen in Deutschland 1970–2012, Anzahl der Ereignisse mit Trend

Quelle: Munich Re 2013



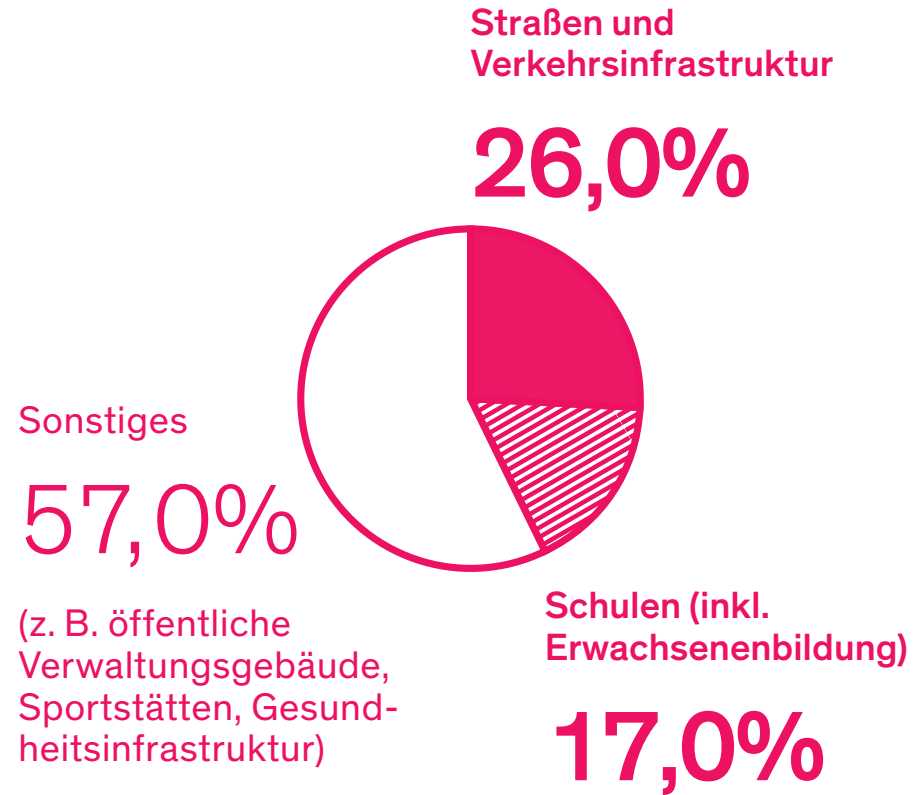
Investitionsrückstand wächst

Erforderliche Ersatz-, Erneuerungs- und Erweiterungsinvestitionen in deutschen Kommunen

Quelle: KfW 2013



Entwicklung des Investitionsrückstandes in deutschen Kommunen

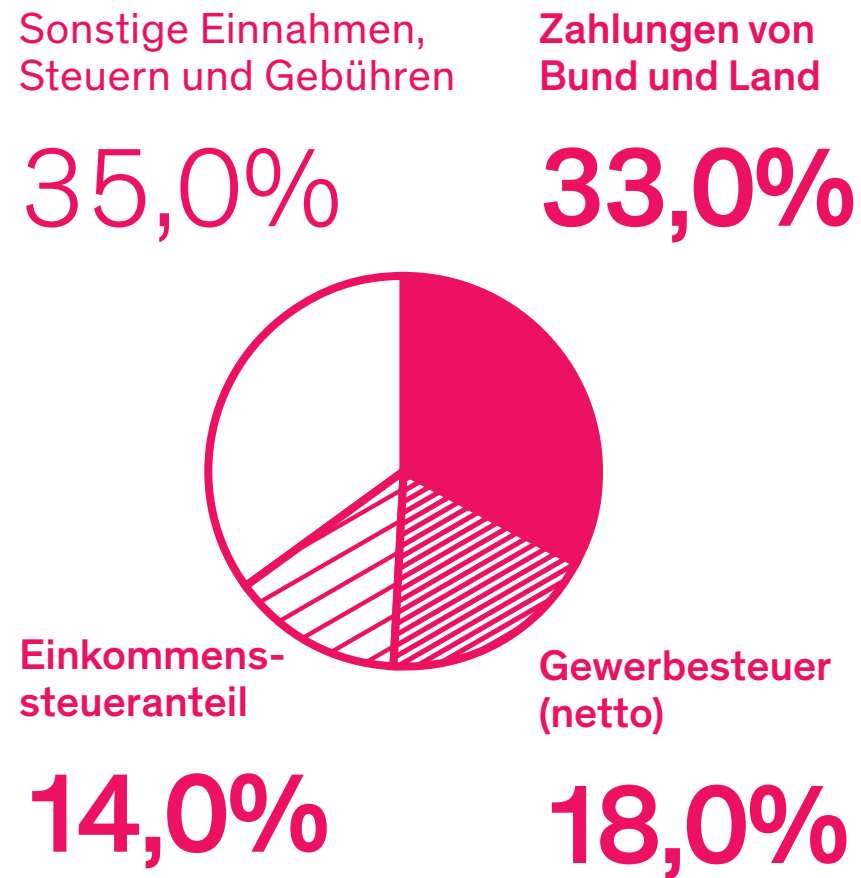


Investitionsrückstand 2012 in den Kommunen (Gemeinden und Landkreise) aufgeschlüsselt nach Bereichen

Finanzhilfen für Kommunen sind wichtig

Kommunale Einnahmen im Finanzhaushalt 2012 aufgeschlüsselt nach Bereichen

Quelle: DST 2012



Gleichzeitigkeit ungleicher Entwicklungen

Wachsende und schrumpfende Städte / Gemeinden in Deutschland (2006–2011)

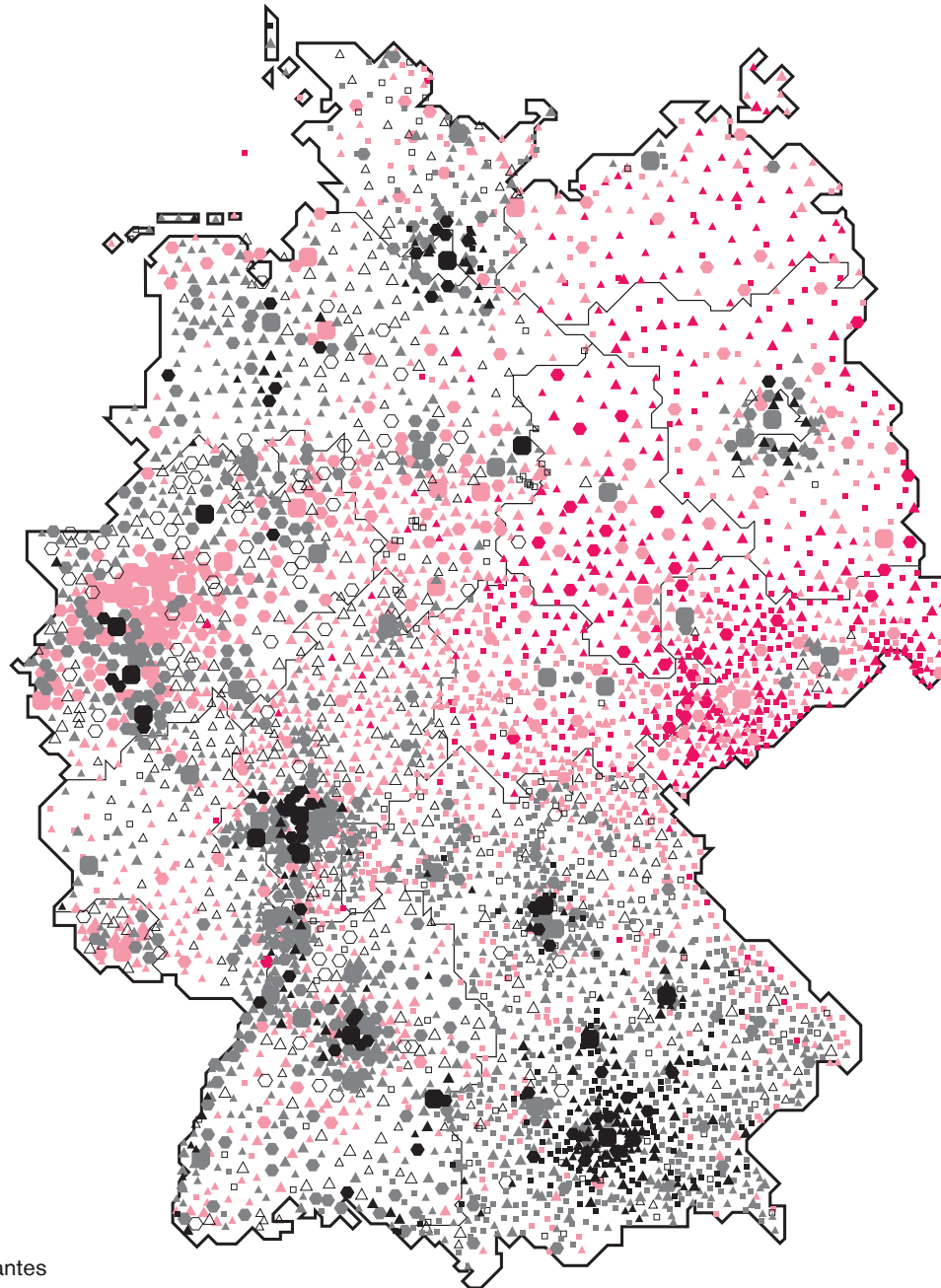
Quelle: BBSR 2014

Stadt- und Gemeindetyp

- Großstädte
- ◊ Mittelstädte
- △ Größere Kleinstädte
- ▲ Kleinere Kleinstädte
- ◻ Landgemeinden

Wachsende und schrumpfende Gemeinden

- stark wachsend
- wachsend
- stabil
- schrumpfend
- stark schrumpfend

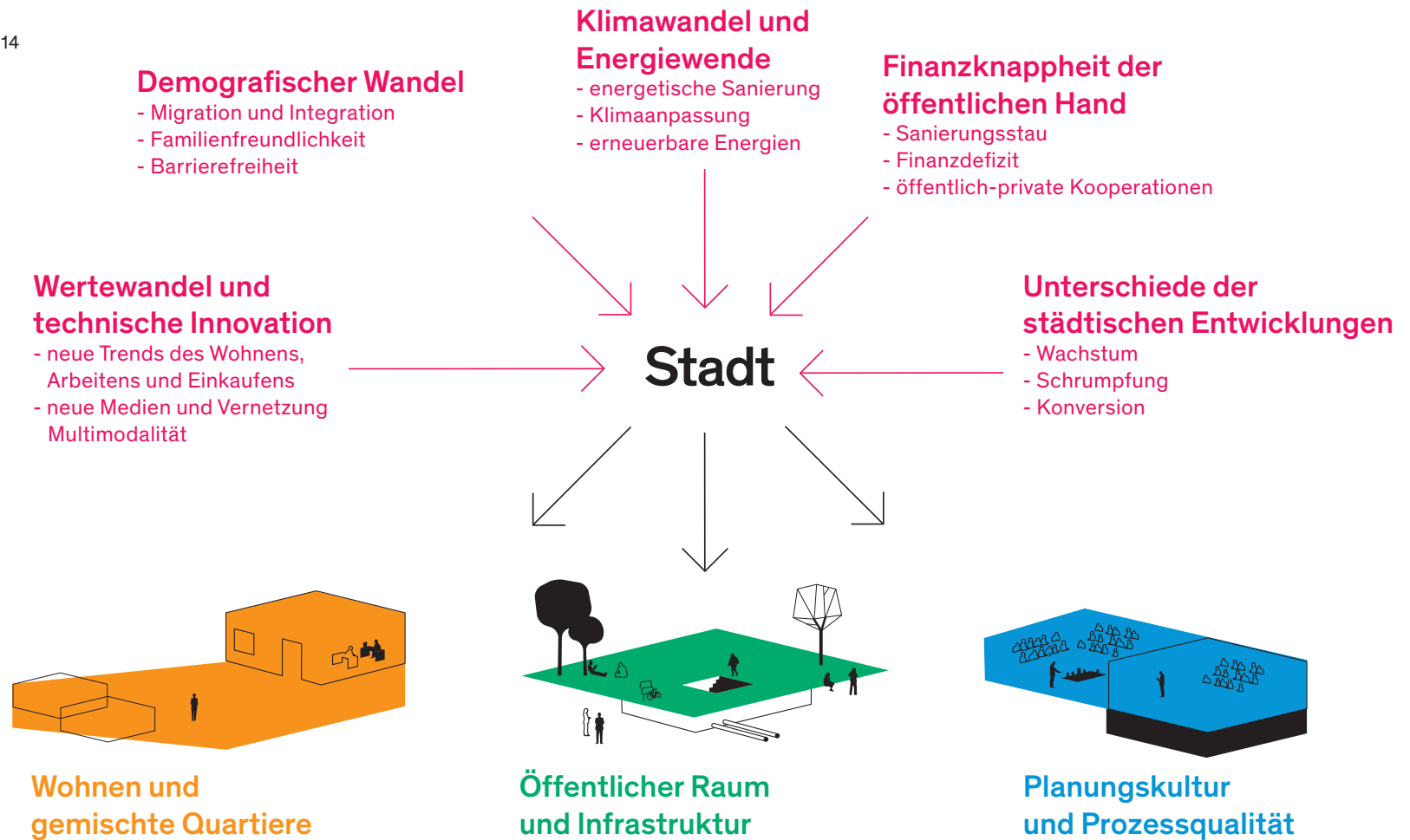


Betrachtete Strukturindikatoren:
Bevölkerungsentwicklung 2006 bis 2011
Arbeitslosenquote 2010/11
Gesamtwanderungssaldo 2009/10/11
Arbeitsplatzentwicklung 2006 bis 2011
Kaufkraft 2010
Realsteuerkraft 2010/11

Herausforderungen für die Städte der Zukunft

Einflüsse und Handlungsfelder der Baukultur

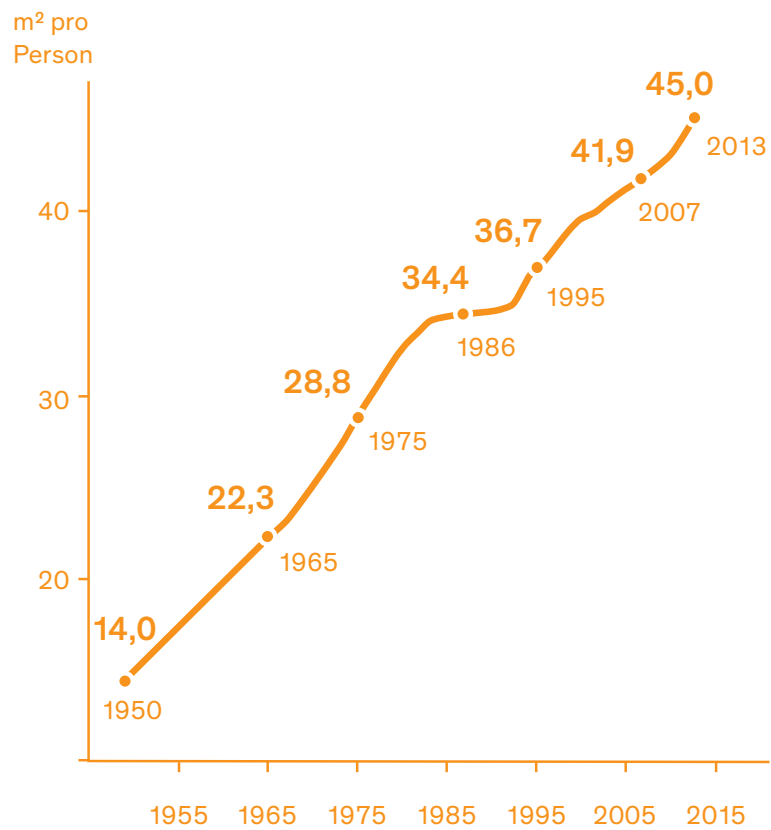
Quelle: Bundesstiftung Baukultur 2014



Wohnen auf mehr Raum

Entwicklung der Wohnfläche
pro Person

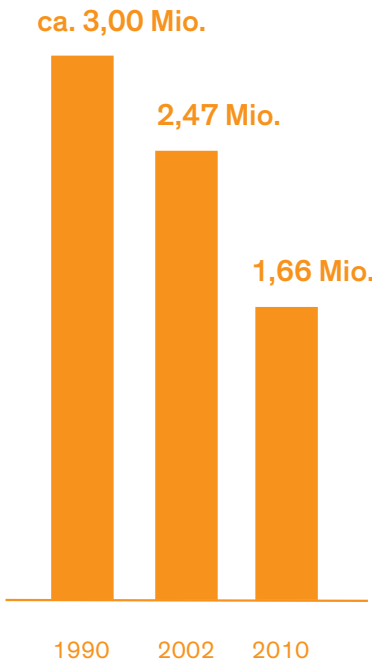
Quelle: INSM 2009, Destatis 2012b



Abschmelzen der Sozialwohnungen

Zahl der geförderten Mietwohnungen in Deutschland, die einer Mietpreis- und/oder Belegungsbindung nach dem Zweiten Wohnungsbaugesetz/ WoFG unterliegen

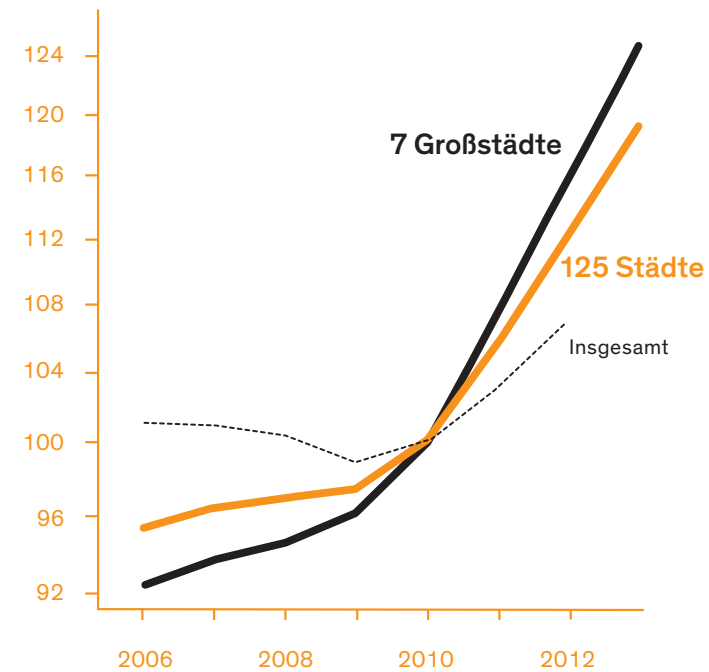
Quelle: Deutscher Bundestag 2012



Städtisches Wohnen wird teurer

Häuserpreisindizes für Reihenhäuser und Eigentumswohnungen (2010=100)

Quelle: Deutsche Bundesbank 2014



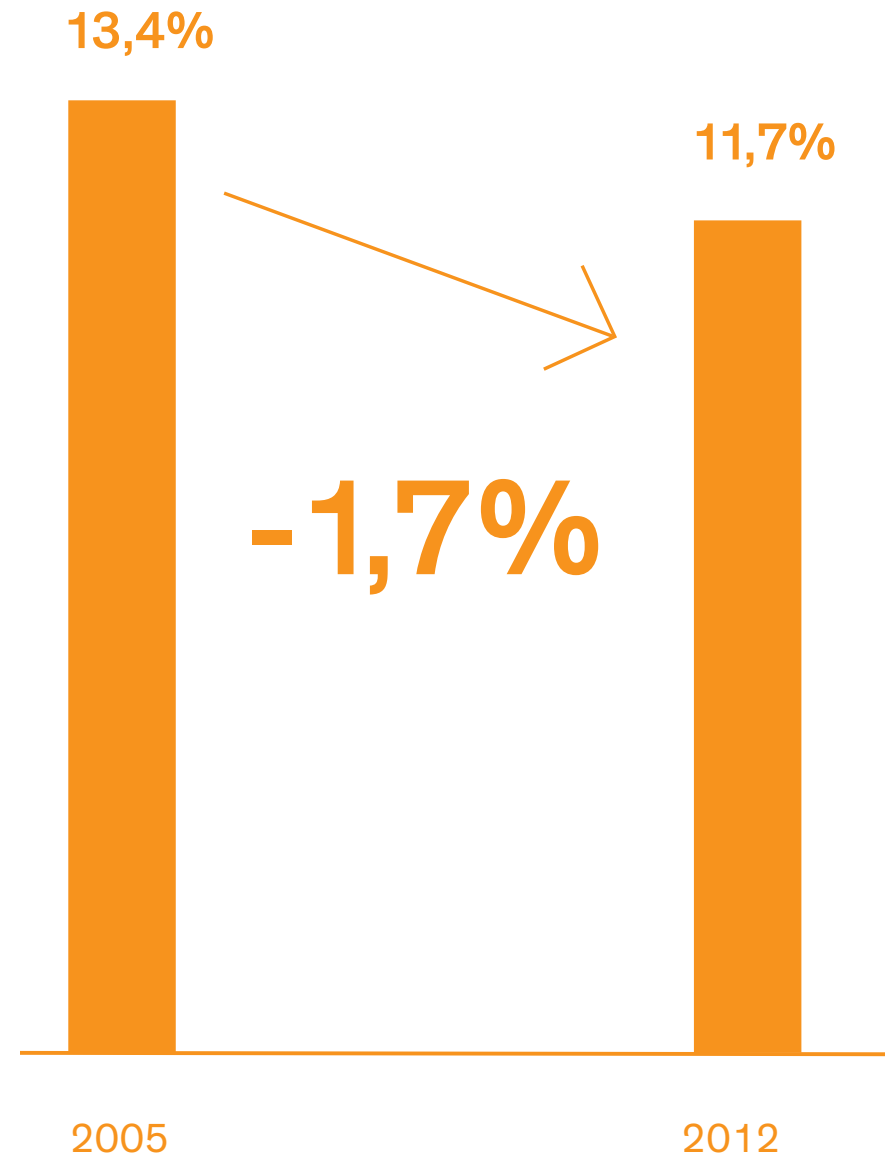
Funktionale Mischung
unter schwierigen
Rahmenbedingungen
Wohnen und Arbeiten

Quelle: Destatis 2009 und 2013

Reale Arbeitsstätte statt Homeoffice

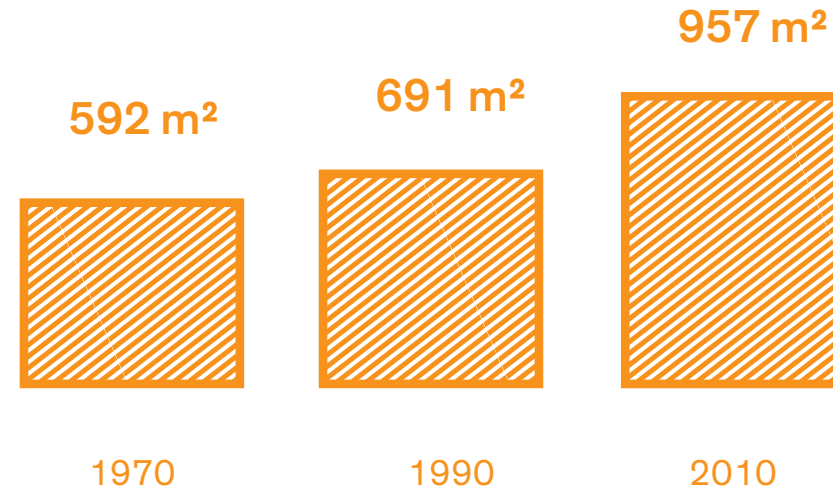
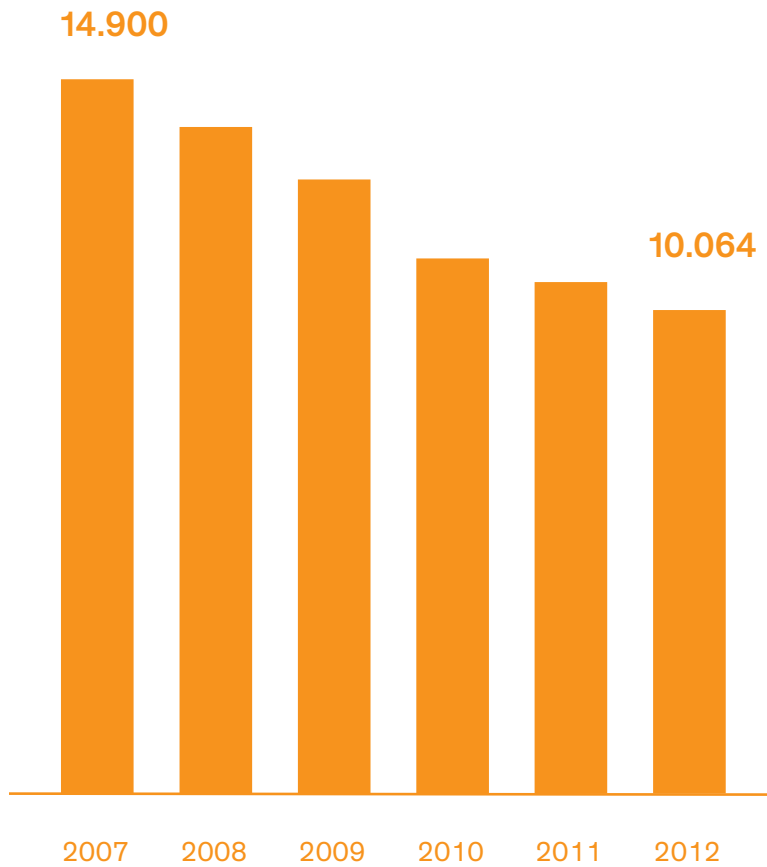
Anteil der Erwerbstätigen, die hauptsächlich oder manchmal von zu Hause arbeiten

© Bundesstiftung Baukultur, Design: Heimann und Schwantes



Funktionale Mischung unter schwierigen Rahmenbedingungen Einzelhandel

Quelle: Destatis 2009 und 2013



Der Platzbedarf von Supermärkten wächst

Durchschnittliche Verkaufsfläche der Supermärkte in Deutschland 1970 bis 2012

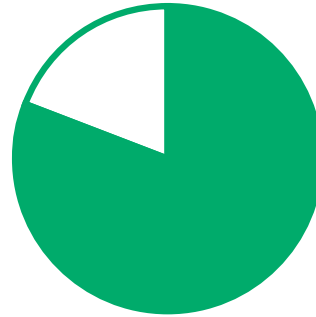
Das Sterben der kleinen Lebensmittelläden im Quartier

Entwicklung der Anzahl der kleinen Lebensmittelgeschäfte in Deutschland (unter 400 m²) 2006 bis 2012

Grün macht glücklich

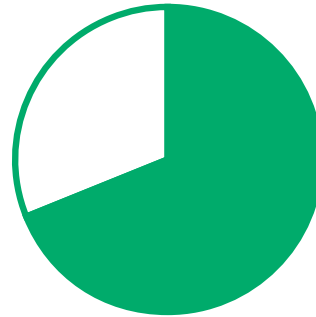
Anteil der Befragten, die mit Natur und Grün eine effektive oder sehr effektive Wirkung verbinden

Quelle: Husqvarna Group 2013



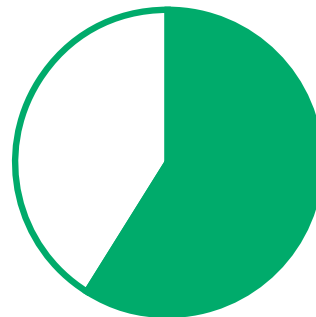
Abbau von
Stress und Angst

81,0%



Glück

69,0%



Abbau von
Konzentrations-
problemen

63,0%

Zahlen zur deutschen Verkehrsinfrastruktur

Länge der verschiedenen Verkehrsinfrastrukturen

Quelle: Markt1-Verlag 2013

Autobahnen

12.800 km

Bundesstraßen

39.700 km

Landes- und Kreisstraßen

180.000 km

Gemeindestraßen

450.000 km

Bundesschienenwege

33.000 km

Binnenwasserstraßen

10.000 km

ÖPNV-Netz (Schiene)

5.100 km

Herausforderungen des demografischen Wandels

Abschätzung des Gesamtinvestitionsbedarfs für den altengerechten Umbau von Infrastrukturen und Wohngebäuden

Quelle: Difu 2012a

Gesundheit

0,7 Mrd. €

Verwaltungsgebäude

0,6 Mrd. €

Kultureinrichtungen

0,1 Mrd. €

Wohngebäude

21,1 Mrd. €

ÖPNV

15,0 Mrd. €

Straßen und Wohnumfeld

13,3 Mrd. €

Sportstätten inkl. Bäder

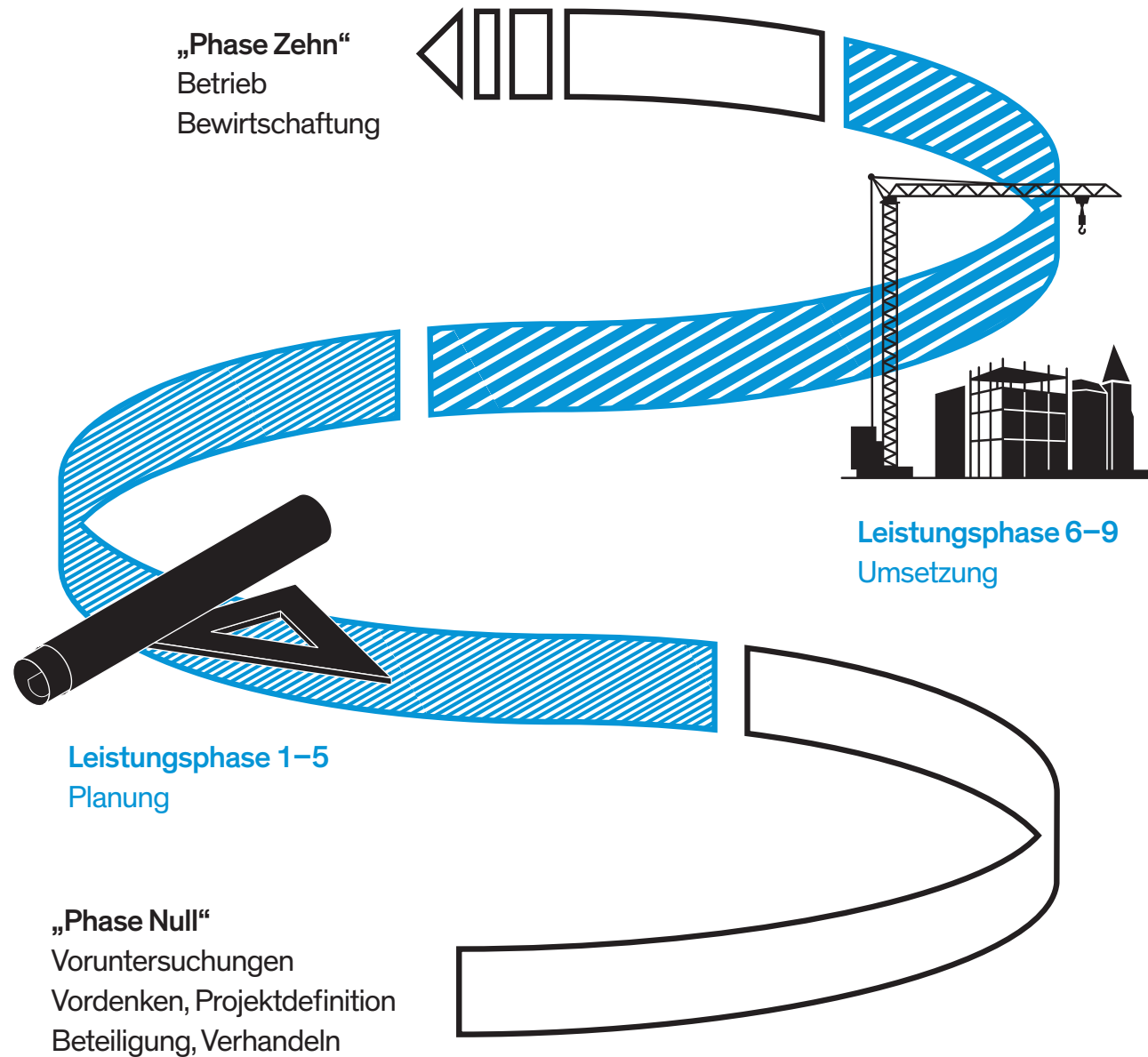
1,7 Mrd. €

Pflegeeinrichtungen

0,8 Mrd. €

Ergänzung der Leistungsphasen nach der HOAI durch „Phase Null“ und „Phase Zehn“

Quelle: Bundesstiftung Baukultur 2014



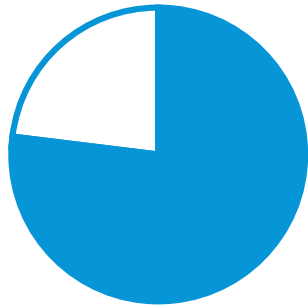
Ausreichende Informationen in der Bevölkerung

Fühlen Sie sich über das Baugeschehen und Bauprojekte in ihrer Wohnumgebung alles in allem ausreichend informiert?

Quelle: Bevölkerungsbefragung zur Baukultur 2014
(Forsa, im Auftrag der Bundesstiftung Baukultur)

nein, würde gerne mehr erfahren

23,0%



ja

76,0%

... über Lokalzeitung und Gespräche

Die fünf wichtigsten Informationsquellen für Baumaßnahmen im Wohnort für Bürgerinnen und Bürger

Quelle: Bevölkerungsbefragung zur Baukultur 2014
(Forsa, im Auftrag der Bundesstiftung Baukultur)

lokale Tageszeitung



persönliche Gespräche



lokale Anzeigenblätter



Informationen der Stadt/Gemeinde



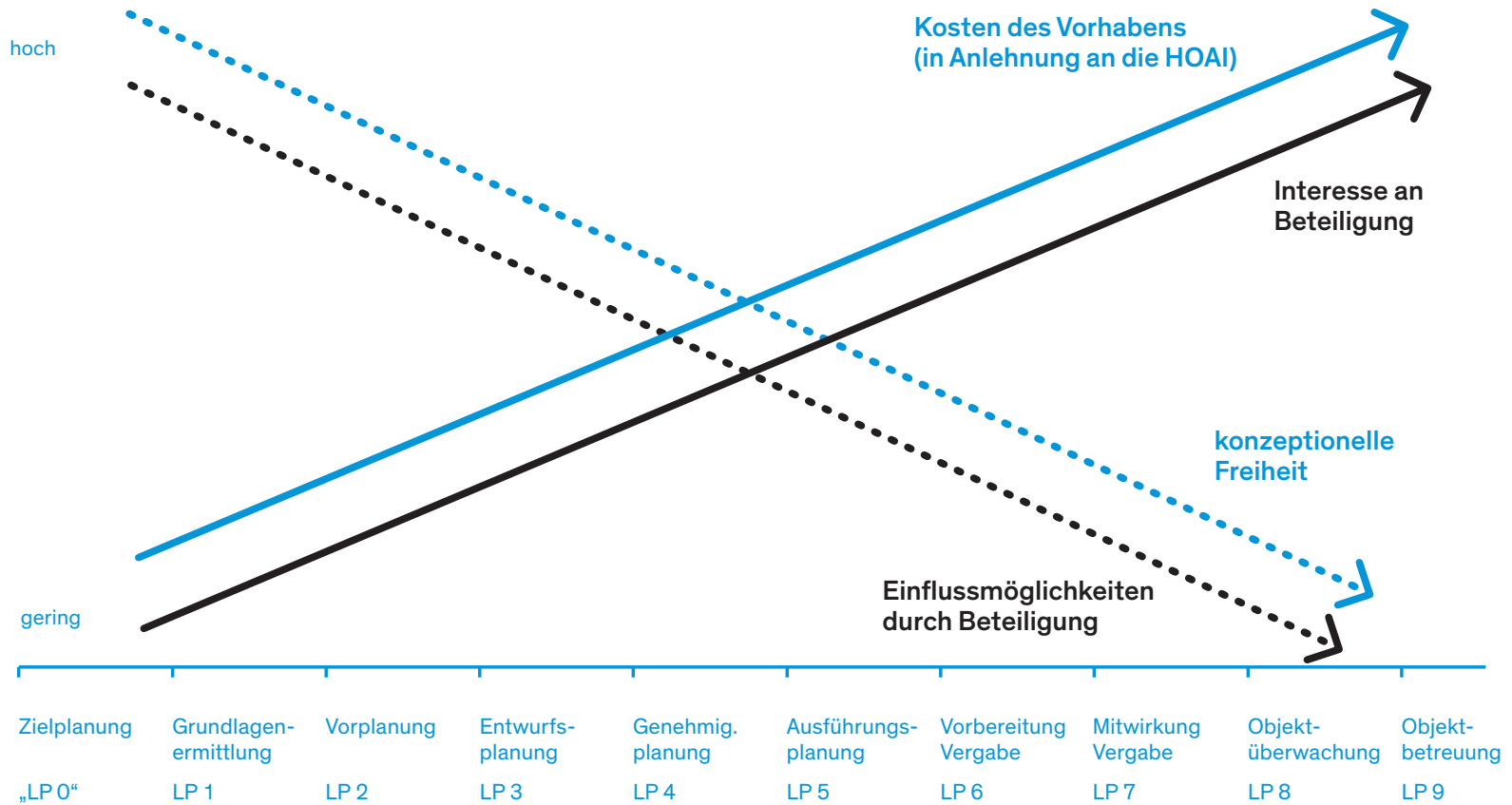
Internet



Baukulturelles Dilemma

Entwicklung der konzeptionellen Freiheit, des Mitteleinsatzes und der Beteiligung im Projektverlauf

Quelle: Bundesstiftung Baukultur 2014

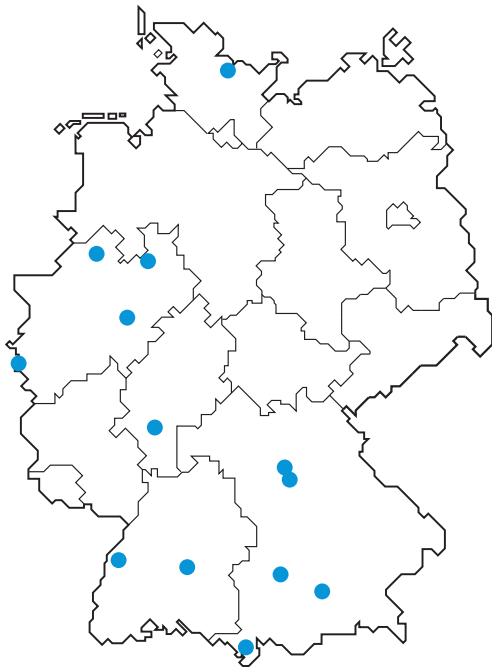


Zahl der Gestaltungsbeiräte wächst

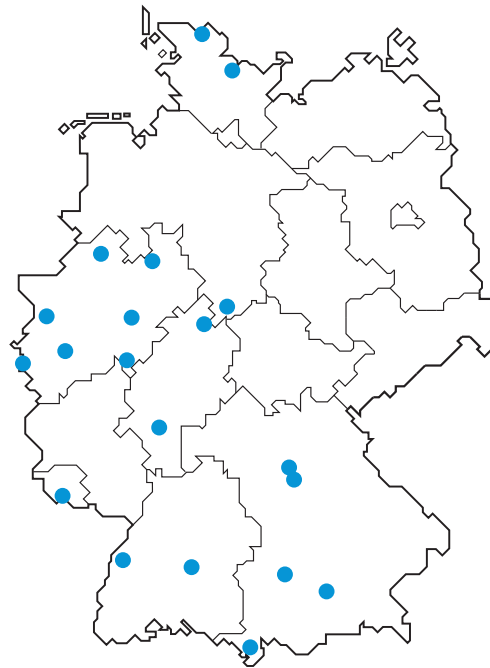
Anzahl und Verteilung der Gestaltungsbeiräte in Deutschland

Quelle: Förderverein Bundesstiftung Baukultur e. V. 2014

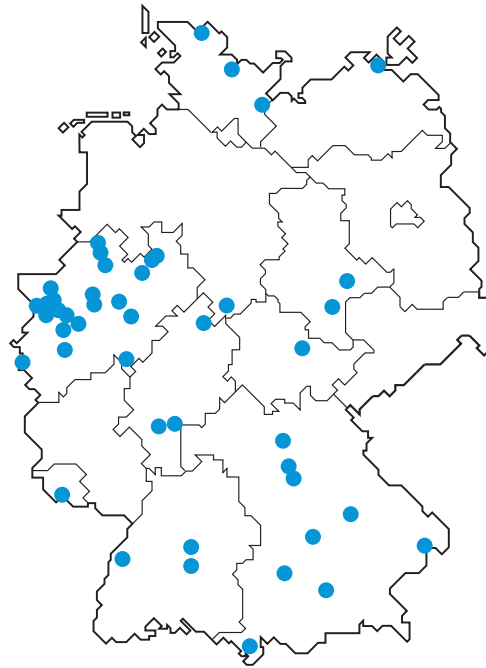
Sie haben sich oder Ihren Gestaltungsbeirat nicht
wiedergefunden in der Karte? Schreiben Sie uns:
mail@bundesstiftung-baukultur.de



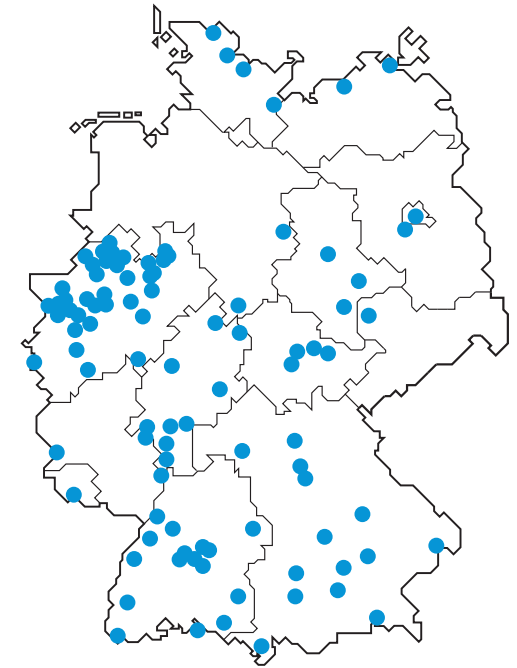
bis 1983
13 Gestaltungsbeiräte



bis 1993
20 Gestaltungsbeiräte



bis 2003
46 Gestaltungsbeiräte



bis heute
98 Gestaltungsbeiräte

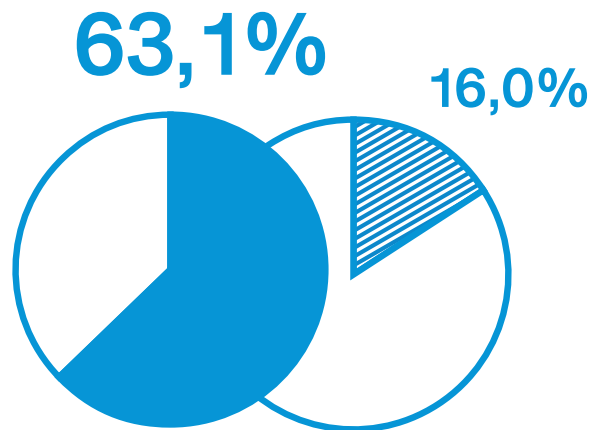
Angebot und Interesse

Zwei beispielhafte Formen der Bürgerbeteiligung, die...

Quelle: Kommunalbefragung zur Baukultur 2014 (Difu, im Auftrag der Bundesstiftung Baukultur) & Bevölkerungsbefragung zur Baukultur 2014 (Forsa, im Auftrag der Bundesstiftung Baukultur)

... sich aus Sicht der Kommune bewährt oder sehr bewährt haben:

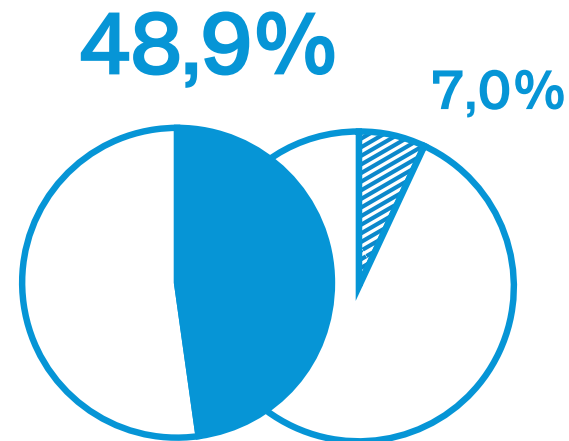
...von Bürgern in den letzten 12 Monaten genutzt wurden:



Bürgeranhörung /
Einwohnerfragestunde

... sich aus Sicht der Kommune bewährt oder sehr bewährt haben:

...von Bürgern in den letzten 12 Monaten genutzt wurden:



Ideenwettbewerb
mit Bürgerbeteiligung